Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **30 (2010)**

Heft 59

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unterstützen Sie den WIDERSPRUCH!

Liebe Leserin, lieber Leser

Unserem letzten Spendenaufruf im Jahr 2005 war ein erfreulicher Erfolg beschieden. Die Redaktion konnte seither weitere materialreiche, fundierte und breit rezipierte Themenhefte herausgeben. Mit dem nächsten Heft 60 wird der WIDERSPRUCH sein 30. Jubiläum begehen.

Heute wenden wir uns erneut an Sie: Die Finanzlage des Zeitschriftenprojekts hat sich verschlechtert. Zwar konnten Auflage und Abo-Zahlen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich dank gezielter Anstrengungen gehalten werden, ebenso der Verkauf im Buchhandel. Die Kosten sind aber weiter gestiegen. Die Einnahmen sind nicht mehr kostendeckend, das Projekt kann durch die Abonnemente und Einzelverkäufe nicht zu hundert Prozent finanziert werden.

Deshalb sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie durch eine Spende die Weiterarbeit der Redaktion WIDERSPRUCH unterstützen und somit die Zukunft des Zeitschriftenprojekts sichern helfen.

Weitere Möglichkeiten der Unterstützung sind das Förderabonnement (Fr. 150.– / € 100.–) oder das Gönner/innen-Abonnement (Fr. 500.– / € 300.–). Gerne stellen wir Ihnen bei Interesse kostenlos die vier letzten Themenhefte zu, solange diese vorrätig sind.

Wir danken Ihnen im voraus.

Die Redaktion

Gegenvorschlag

Franz Hohler

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 121 Abs. 3-5 (neu)

I

3 Im Wissen darum, dass ohne sie

a. weder Häuser, Strassen noch Tunnels gebaut würden,
b. weder Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Hotels und Restaurants betrieben würden,
c. weder Abfall, Reinigung, Verkehr und Informatik bewältigt würden,

bedankt sich die Eidgenossenschaft bei allen Ausländerinnen und Ausländern, die hier arbeiten. Sie gibt ihrer Freude darüber Ausdruck, dass sie mit ihrer Tätigkeit das Leben in unserem Lande ermöglichen und heisst sie als Teilnehmer dieses Lebens willkommen.

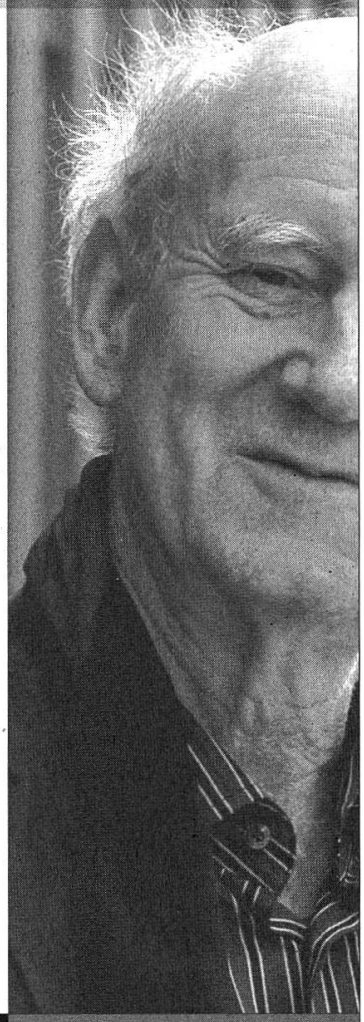
4 Sie hofft, dass es ihnen gelingt, sich mit den hiesigen Gebräuchen vertraut zu machen, ohne dass sie ihre Herkunft verleugnen müssen.

5 Sollten sie straffällig werden, unterliegen sie denselben gesetzlichen Bestimmungen wie die Schweizer Bürgerinnen und Bürger.

II

Übergangsbestimmungen:

Dieser Gegenvorschlag bedarf nicht der Volksabstimmung. Er tritt für jedermann vom Moment an in Kraft, da er dessen Richtigkeit erkannt hat.



2xNEIN

zur SVP-Ausschaffungsinitiative und zum Gegenvorschlag

www.**2xnein.ch** | www.**2xnon.ch**

Für eine offene Schweiz kämpfen wir auch nach dem 28. November weiter. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende! Werden Sie Mitglied.

Solidarité sans frontières
Neuengasse 8, Bern
PC 30-13574-6
www.sosf.ch

Solidarité sans frontières

Dokument – Für eine offene Schweiz

Der Schriftsteller Franz Hohler verfasste einen anderen Gegenvorschlag zur SVP-Ausschaffungsinitiative und dem Gegenvorschlag von Bundesrat und Parlament. Er erschien vor der Abstimmung vom 28. November 2010 als Inserat von 'Solidarité sans frontières' in der Pendlerzeitung '20min'.